Gebrauchsanleitung Zünd Design Center - ZDC





Γ

Für künftige Verwendung aufbewahren!

Originalbetriebsanleitung

Software-/Firmwareversion: ZDC 4.2 Ausgabedatum: 03-2019

Inhalt

1 Zünd Design Center - ZDC	5
2 Programmlizenz	7
2.1 Lizenzinformationen	7
2.2 Hardwareschlüssel	8
2.3 Verlängerung der Lizenz	
3 Systemanforderungen und Kompatibilität	9
Windows	9
Mac	9
4 Vor der Installation auf Mac Computern	11
4.1 Kompatibilität prüfen	
4.2 Anti-Virus-Software	
4.3 Gatekeeper deaktivieren und reaktivieren	11
4.4 Abgelaufene Zertifikate aktualisieren	12
4.5 Installation durchführen	12
4.6 Installationsprotokoll erstellen	12
5 Installation, Deinstallation	13
5.1 Vor der Installation	
5.2 Installation durchführen	13
5.3 Windows: ZDC entfernen	
5.4 Mac: ZDC entfernen	13
6 Vor der ersten Nutzung	
6.1 ZDC Plug-in aufrufen	
6.2 Ebenen beim Einfügen merken	15
7 ZDC-Ubersicht	17
7.1 Design Ansichten	
7.2 3D Ansicht steuern	
7.3 3D Animation steuern	
7.4 Neue Vorlage erstellen	
7.5 Bibliothek	
7.8 Objektmanager	
7.9 Lichteinstellungen	
7.10 Modelloptionen	
7.11 Faiteinstellungen	
7.12 Szenensteuerung	
7.13 Exporteinstellungen	
7.14 Einstellungen	44
8 Illustrator	45

8.1 Ebenen	
8.2 Volltonfarben	
8.3 ZDC-Werkzeugpalette	47
0 Tinne 8 Tricke	54
9 TIPPS & TrickS	
9.1 Vorhandene Designkontur individuell anpassen	51
9.2 Gestaltungselemente platzieren	

1 Zünd Design Center - ZDC

Das Zünd Design Center ist ein Adobe[®] Illustrator[®] Plug-in zum Erstellen von Verpackungen und dreidimensionalen POS Displays aus Faltkarton, Wellpappe, Sandwichmaterial, PP-, PVC-, MDF- und Leichtschaumplatten.

Eine umfangreiche Design-Bibliothek bildet die Basis des ZDC. Alle enthaltenen Designs sind parametrisiert. Dies bedeutet, dass Sie lediglich die relevanten Abmessungen bestimmen müssen. Alle weiteren Masse werden automatisch berechnet.



- Wählen Sie in der umfassenden Bibliothek ein Design aus und geben Sie bei Bedarf individuelle Abmessungen ein.
- Komplettieren Sie das Design in Adobe[®] Illustrator[®] mit Logos, Mustern, Text und anderen Gestaltungskomponenten.
- Überprüfen Sie das dreidimensionale Faltergebnis Ihres Designs jederzeit in der 3D Preview.
- Legen Sie die gewünschten Materialeinstellungen wie z.B. Transparenz oder Materialdicke fest.
- Exportieren Sie das Design zur Angebotserstellung oder für Präsentationen als 3D-PDF, als Abbildung im .png-Format, als .mp4 Videodatei oder dreidimensionales Objekt.

Das Zünd Design Center beinhaltet sowohl Kreationen namhafter Verpackungsdesigner als auch standardisierte Designs (FEFCO). Sie können jedoch auch mit einem optimierten Template starten und Ihre Designs komplett selbst entwerfen.



Tipp:

Jedes Design ist bereits so vorbereitet, dass Sie dieses ohne weitere Zwischenschritte in das Zünd Cut Center importieren können.

Zünd Design Center - ZDC

2 Programmlizenz

Je nach erworbener Lizenz können Sie das Zünd Design Center entweder 1, 3, oder 5 Jahre verwenden. Während dieser Zeit erhalten Sie alle Programm- und Designupdates gratis. Nach Ablauf der Programmlizenz können Sie das ZDC nicht mehr verwenden. Kontaktieren Sie Ihren Zünd Ansprechpartner, wenn Sie eine Lizenzverlängerung erwerben möchten, und beachten Sie die Informationen in den folgenden Abschnitten.

2.1 Lizenzinformationen

In der Registerkarte Einstellungen auf Seite 44 sind folgende Lizenzinformationen eingeblendet:



- 1 Programmversion
- 2 Hardwareschlüssel-Identifikation
- 3 verbleibende Lizenzdauer
- 4 Auswahl der Einheit (inch/mm)
- 5 Weiterführende Informationen (Hilfe/EULA)
- 6 Minimieren der ZDC-Fenster nach dem Öffnen eines Designs
- 7 Dynamische Ansichtwechsel ein-/ausschalten
- 8 Sprachauswahl (Deutsch/Englisch)



Tipp: 30 Tage vor Ablauf Ihrer Lizenz wird beim Starten des ZDC ein entsprechender Hinweis angezeigt.

2.2 Hardwareschlüssel

Das Plug-in ist nur mit einem gültigen Hardwareschlüssel funktionsfähig. Auf diesem Hardwareschlüssel befinden sich die Lizenzinformationen zum Betrieb des Plug-ins. Stecken Sie den Hardwareschlüssel vor dem Starten des Zünd Design Centers in einen freien USB-Anschluss.

2.3 Verlängerung der Lizenz

Kontaktieren Sie für eine Verlängerung der ZDC-Lizenz Ihren Zünd-Ansprechpartner und informieren Sie ihn darüber, für welches Betriebssystem (Windows oder Mac) Sie eine Lizenzverlängerung erwerben möchten.

Ihr Zünd-Ansprechpartner wird Ihnen die passende Lizenzdatei zukommen lassen. Gehen Sie mit dieser folgendermassen vor:

- A Den Hardwareschlüssel in einen freien USB-Anschluss stecken.
- B Die erhaltene Lizenzdatei mit einem Doppelklick öffnen (.exe für Windows, .V2C für Mac).
- **C** Die Dialoge bestätigen.

Resultat

Die Lizenzverlängerung erfolgt. Sie können das ZDC weitere 12 Monate verwenden.

3 Systemanforderungen und Kompatibilität

Hinweis:

Überprüfen Sie vor jedem Update Ihres Betriebssystems, von Adobe[®] Illustrator[®] oder ZDC die Kompatibilität der einzelnen Komponenten untereinander!

Das Zünd Design Center setzt die Installation von Adobe[®] Illustrator[®] voraus. Das Plug-in ist mit den folgenden Illustrator-Versionen und Betriebssystemen kompatibel:

Windows

Betriebssystem	CC 2017	CC 2018 (Oktober 2017)	CC 2019	CC 2020
Windows 7 SP1	Х	Х	Х	Х
Windows 8	-	-	-	-
Windows 8.1	Х	х	-	-
Windows 10 (bis 1909)	х	х	х	х

Folgende Versionen werden unter Windows 10 nicht unterstützt: 1507, 1511, 1607, 1703 und 1709

Mac

Betriebssystem	CC 2017	CC 2018 (Oktober 2017)	CC 2019	CC 2020
OS X 10.14	-	-	Х	Х
OS X 10.15	-	-	-	Х

Systemanforderungen und Kompatibilität

4 Vor der Installation auf Mac Computern

Dieser Abschnitt enthält Schritte, die vor der Installation des ZDC auf Mac Computern notwendig sind, um Fehler im darauf folgenden Installationsprozess zu vermeiden.

4.1 Kompatibilität prüfen

Prüfen Sie die *Systemanforderungen und Kompatibilität* auf Seite 9 bevor Sie OSX, Adobe Illustrator, und/oder ZDC aktualisieren.

4.2 Anti-Virus-Software

Deaktivieren oder konfigurieren Sie vorhandene Anti-Virus-Software, sodass neue, nicht von Apple identifizierte Anwendungen installiert werden können.

4.3 Gatekeeper deaktivieren und reaktivieren

OSX 10.12 hat strengere Sicherheitsrichtlinien als frühere Versionen, sodass nicht durch Apple identifizierte Programme nicht installiert werden können.

- A Die Systemeinstellungen öffnen.
- B Auf Sicherheit klicken.
- C Auf das Schloss Icon links unten klicken.
- **D** Das Administrator Passwort eingeben und auf **freischalten** klicken. Gegebenenfalls an den Systemadministrator wenden.
- E Auf den Radiobutton von überall klicken. Wenn die Aufforderung erscheint, auf von überall zulassen klicken.

Es ist nun möglich, Anwendungen zu installieren, ohne dass Gatekeeper die Installation blockt. Installieren Sie nun das ZDC und reaktivieren Sie anschliessend Gatekeeper, indem Sie die Schritte A bis D wiederholen und den Radiobutton zurück auf **Mac App Store und identifizierte Entwickler** setzen.

4.4 Abgelaufene Zertifikate aktualisieren

A Unter *https://www.apple.com/certificateauthority/* das neue WWDR Zertifikat (Expiring 02/07/23) herunterladen.

	A	pple PKI
	Apple established the Apple PKI in revocation, administration, and manay contained in C	support of the generation, issuance, distribution, gement of public/private cryptographic keys that are A-signed X.509 Certificates.
Apple Ro	Apple Inc. Root Certificate > • Apple Inc. Root Certificate > • Apple Computer, Inc. Root Certificate + • Apple Root CA - C3 Root Certificate > • Apple Root CA - C3 Root Certificate >	Apple Intermediate Certificates Apple STCA 2 - CI Certificate * Apple STCA 3 - CI Certificate * Apple STCA 4 - CI Certificate * Compared to the structure of the structure * Compared to the structure of

- B Auf das heruntergeladene Zertifikat AppleWWDRCA.cer doppelklicken.
- **C** Geben Sie das Administratorenkennwort ein, um auf die **Schlüsselbundverwaltung** zuzugreifen (Keychain Access).

Die Schlüsselbundverwaltung öffnet sich. Das neue Zertifikat ist sichtbar.

Es reicht jedoch nicht, nur das neue Zertifikat zu installieren. Die abgelaufenen Kopie des Zertifikatsmuss gelöscht werden. Standardmässig werden keine abgelaufenen Zertifikate angezeigt.

D Auf Ansicht > abgelaufene Zertifikate anzeigen klicken.

Der Text ändert sich zu **abgelaufene Zertifikate anzeigen**. Abgelaufene Zertifikate werden durch ein weisses X in einem roten Kreis auf dem Icon dargestellt.

E Auf das abgelaufene Zertifikat rechtsklicken und löschen auswählen.

4.5 Installation durchführen

ZDC sollte sich nun installieren lassen. Führen Sie die Installation wie in *Installation durchführen* auf Seite 13 beschrieben durch.

Sollte sich das ZDC trotz der in diesem Kapitel beschriebenen Schritte nicht installieren lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Zünd Ansprechpartner. Halten Sie bitte zu diesem Zweck das *Installationsprotokoll* bereit, um die Fehlersuche zu erleichtern.

4.6 Installationsprotokoll erstellen

- A Auf die Installationsdatei doppelklicken, um den ZDC Installer zu starten.
- **B** In der Menüleiste auf **Fenster > Installationsprotokoll** klicken oder Command+L drücken. Das Installationsprotokollfenster öffnet sich.
- C Mit der Installation fortfahren, bis der Fehler auftritt. Den ZDC-Installer nicht schliessen.
- D Auf das Speichern-Icon im Installationsprotokollfenster klicken.
- E Das Protokoll an Ihren Zünd Ansprechpartner senden.

5 Installation, Deinstallation

5.1 Vor der Installation

Die Versionsnummerierung wurde beim Erscheinen von ZDC build 324 geändert. Dies hat zur Folge, dass frühere Versionen von ZDC V3 SP0 oder niedriger deinstalliert werden müssen, bevor ZDC build 324 installiert werden kann.



Tipp:

Alle zukünftigen Versionen benötigen keinen Clean Install mehr. Zum Vorgehen der Deinstallation siehe *Windows: ZDC entfernen* auf Seite 13 bzw. *Mac: ZDC entfernen* auf Seite 13.

5.2 Installation durchführen

- A Die Installationsdatei von www.zund.com/de/download herunterladen und lokal speichern.
- B Den Hardwareschlüssel in einen freien USB-Anschluss stecken.
- C Auf die Installationsdatei klicken:
 - ZDCsetupx.x.msi für Windows
 - ZDCsetupx.x.pkg f
 ür Max/OS
- **D** Den Endbenutzer-Lizenzvertrag lesen und akzeptieren.
- E Den empfohlenen Installationspfad bestätigen.
- F Auf Install klicken, um die Installation zu starten.

5.3 Windows: ZDC entfernen

- A Die Systemsteuerung starten.
- B Auf Software doppelklicken.
- **C** In der Liste der installierten Programme das Zünd Design Center auswählen, und auf **Entfernen** oder **Hinzufügen/Entfernen** klicken. Wenn ein Dialogfeld angezeigt wird, den Anweisungen folgen.

5.4 Mac: ZDC entfernen

- A Den Finder öffnen.
- B Nach <Festplatte>/Library/Programme navigieren.
- C Den Ordner Zünd Systemtechnik löschen.
- D In der Menüleiste mit gedrückter ALT-Taste auf Gehe zu klicken.
- E Den Eintrag Library aus dem Dropdown-Menü auswählen.
- F Nach /Programme navigieren.
- G Den Ordner Zünd Systemtechnik löschen.
- H Das Administratorenkennwort eingeben und mit OK bestätigen.
- I Auf das Papierkorb-Icon im Dock rechtsklicken.

J Aus dem Dropdown-Menü Papierkorb leeren auswählen.

6 Vor der ersten Nutzung

6.1 ZDC Plug-in aufrufen

- **A** Das Programm Adobe[®] Illustrator[®] starten.
- B Auf Fenster klicken.
- C Auf ZDC klicken.

6.2 Ebenen beim Einfügen merken

Aktivieren Sie in Adobe[®] Illustrator[®] die Einstellung **Ebenen beim Einfügen merken**, bevor Sie mit der Arbeit mit dem ZDC beginnen.



Tipp:

Diese Einstellung bewirkt, dass die Ursprungsebene eines Objekts aus einer anderen Datei automatisch mit kopiert wird. Beim Einfügen der kopierten Objekte wird die Ursprungsebene in Ihrer aktuellen Datei angelegt und das Objekt in diese Ebene platziert.

Voraussetzungen

- In Adobe[®] Illustrator[®] ist das Fenster Ebenen geöffnet (Fenster > Ebenen).
- A Im Fenster Ebenen auf das Ebenenbedienfeld klicken.
- B Auf den Eintrag Ebenen beim Einfügen merken klicken.

Vor der ersten Nutzung

7 ZDC-Übersicht

Voraussetzungen

In Adobe[®] Illustrator[®] ist das Fenster ZDC geöffnet (Fenster > ZDC).



7.1 Design Ansichten

Die Vorschau des ausgewählten Designs ist in 5 Ansichten verfügbar:

- Rosa markierte Flächen sind im gefalteten Zustand nicht sichtbar bzw. befinden sich auf der Innenseite der Verpackung.
- Hellblaue Flächen kennzeichnen die Oberfläche des Designs.

Statische 3D Ansicht	Faltvorschau des Designs	
Statische 2D Ansicht	Stanzriss des Designs Alle veränderbaren Masse sind grün eingezeichnet.	
Info Ansicht	Beschreibung der Parameter mit Hinweisen zur Eingabe der Dimensionen	Notes for this design Width should not be larger than Length. Depth should be the largest dimension.
Dynamische 2D Ansicht	Dynamische Anzeige auf Basis individuell eingegebener Parameter Über die Schaltfläche C wird die Ansicht aktualisiert.	
Dynamische 3D Ansicht	3D Ansicht des Designs	

7.2 3D Ansicht steuern



7.3 3D Animation steuern

Mit folgenden Einstellungen können Sie die Animation des Designs beeinflussen:

۵ــــــــــــــــــ	Manuelles Durchlaufen der Animation und Möglichkeit, die Animation an jeder beliebigen Stelle einzufrieren
	Zum ersten Frame der Animation springen
Η	Animationsgeschwindigkeit reduzieren. Eine Einstellung im negativen Bereich lässt die Animation rückwärts laufen
► II	Animation abspielen/pausieren
\mathbb{H}	Animationsgeschwindigkeit erhöhen. Eine Einstellung im positiven Bereich lässt die Animation vorwärts laufen
•	Zum letzten Frame der Animation springen
G	3D-Faltanimation starten
	Ansicht zurücksetzen
٢	Aktuelle Ansicht in Zwischenablage kopieren

7.4 Neue Vorlage erstellen



Tipp:

Verwenden Sie die Funktion **NEUE VORLAGE**, um eigene Designs zu erstellen. Mit den vordefinierten Ebenen weisen Sie Ihre Entwürfe schnell und einfach der richtigen Bearbeitungsmethode zu. Dies erleichtert die Faltvorschau Ihrer Designs.

Klick auf Schaltfläche NEUE VORLAGE



Eine neue .ai-Datei wird geöffnet. Sie enthält bereits alle *Ebenen* und *Volltonfarben*, um die Datei in das ZCC zu importieren.

7.5 Bibliothek



PDF-Designkatalog öffnen 8 Design öffnen 1 2 Bibliothek durchsuchen auf Seite 22 9 Dynamische Anzeige der Designvorschau aktualisieren 3 erweiterte Designparameter anzeigen/ 10 Auswahl zurücksetzen ausblenden 4 Design auswählen auf Seite 22 11 Name des ausgewählten Designs zur Auswahl stehende Designs, sortiert 12 Voreinstellungen erstellen/löschen/auswählen 5 nach Material 6 gespeicherte Favoriten 13 Designparameter Favorit hinzufügen/entfernen 7 14 Designansicht

7.5.1 PDF-Designkatalog

Der PDF-Designkatalog bietet eine tabellarische Übersicht aller Designs aus der Bibliothek.

7.5.2 Bibliothek durchsuchen

Über die Suche können Sie schnell und einfach Designs finden, von denen Sie explizite Abmessungen oder den Namen kennen.



Tipp:

Wenn Sie ein bestimmtes Produkt verpacken möchten und noch keine genaue Vorstellung von der Verpackung haben, können Sie nach der minimal benötigten Innenabmessung suchen. Das Suchergebnis wird alle Designs enthalten, deren Standardabmessungen zu Ihrem Produkt passen.



- 1 Suchergebnis
- 2 Suche zurücksetzen
- 3 Suchen
- 4 Suchparameter

7.5.3 Design auswählen

- A In der Bibliothek das gewünschte Design auswählen.
- B Auf die Schaltfläche AUSWÄHLEN klicken.

Resultat

Das Design wird ausgewählt. Sie haben nun die Möglichkeit, individuelle Parameter einzugeben und das Design in Adobe[®] Illustrator[®] zu öffnen.

7.5.4 Auswahl zurücksetzen

Voraussetzungen

• Mit der Schaltfläche AUSWÄHLEN wurde ein Design aus der Bibliothek ausgewählt.

Klick auf Schaltfläche SCHLIESSEN



Die Auswahl ist aufgehoben und die Vorschau des Designs sowie die Designparameter werden ausgeblendet. Bei Bedarf können Sie ein anderes Design in der Bibliothek auswählen.

7.5.5 Individuelle Design-Abmessungen eingeben

- A Ein Design aus der Bibliothek auswählen.
- B Auf die Schaltfläche AUSWÄHLEN klicken.
- **C** Individuelle Parameter für das Design eingeben.
- D

Auf die Schaltfläche Cklicken.

Resultat

Die **Dynamische 2D Ansicht** wird aktualisiert und zeigt das Design mit den individuellen Abmessungen.



Tipp:

Beachten Sie bei der Eingabe individueller Abmessungen die Notizen in der Info Ansicht.

7.5.6 Zwischen Einheiten umschalten

Wählen Sie einen der beiden Radiobuttons, um die Abmessungen des Designs in der gewünschten Einheit Anzeigen zu lassen:

- Radiobutton Inch
- Radiobutton Millimeter



Tipp:

Wenn die Checkbox **Abmasse importieren** im Dialog *Design öffnen* auf Seite 25 aktiviert ist, werden die Masse nach dem Öffnen der .ai-Datei in einer separaten Ebene in der ausgewählten Einheit angezeigt.

7.5.7 Design-Abmessungen anzeigen

- A Ein Design aus der Bibliothek auswählen.
- B Auf die Schaltfläche Auswählen klicken.
- C Bei Bedarf individuelle Abmessungen für das Design eingeben.
- D Auf die Schaltfläche Öffnen klicken.
- E Die Checkbox Abmasse anzeigen aktivieren.

Resultat

Die geöffnete .ai-Datei enthält eine separate Ebene mit den Abmessungen des Designs.



Tipp:

Je nachdem, welcher Radiobutton im Fenster **Bibliothek** aktiviert ist, werden die Abmessungen entweder in Inches oder Millimetern angezeigt.

7.5.8 Design öffnen

Voraussetzungen

• Mit der Schaltfläche AUSWÄHLEN wurde ein Design aus der Bibliothek ausgewählt.

Tipp:

Ändern Sie bei Bedarf vor dem Öffnen die Abmessungen des Designs. Alle veränderbaren Masse sind im Vorschaufenster in der **Statischen 2D Ansicht** ersichtlich.

Klick auf Schaltfläche OPEN OFFNEN

Ein Dialog mit weiteren Einstellungsmöglichkeiten wird angezeigt.

	Open file			
1 2 3	— FCPB_009_RTE Locks Top None Btm 2.zdc — Parts count:: 1 — Min artboard size:: 342.00x264.00			
4 ——	Material: Folding Carton			
5 —	Width 1000.00 Height 1000.00 Thickness: 3.00			
6 —	Edge offset: 10			
7 —	Part offset: 10			
	Open as new document \sim			
	Cancel OK			

- 1 Name des ausgewählten Designs
- 2 Anzahl der Einzelteile des Designs
- 3 Mindestgrösse der Zeichenfläche
- 4 Design Abmessungen anzeigen
- 5 Auswahl des Materials und der Grösse der Zeichenfläche
- 6 Abstand des Designs zum Materialrand
- 7 Abstand der Teile zueinander (nur bei mehrteiligen Designs relevant)



Tipp:

Beim Öffnen eines neuen Designs kann optional die Grösse des ausgewählten Materials angepasst werden. Der angegebene Wert entspricht den Abmessungen der Zeichenfläche, auf der das Design nach dem Öffnen platziert wird.

Geben Sie hier die Masse Ihres Materials ein (z.B. Bogengrösse von Karton, Abmessungen von Plattenmaterial etc.).So stellen Sie von Beginn des Projektes sicher, dass das Design auf das gewünschte Material passt. Ausserdem haben Sie die Möglichkeit, mehrteilige Designs optimal auf verschiedenen Bögen/Platten anzuordnen.

7.5.9 Favoriten hinzufügen/entfernen

Voraussetzungen

• Mit der Schaltfläche AUSWÄHLEN wurde ein Design aus der Bibliothek ausgewählt.



Tipp:

Verwenden Sie die Funktion **ZU FAVORITEN HINZUFÜGEN**, um Designs, die Sie immer wieder verwenden, als Favoriten zu kennzeichnen.

Klick auf Schaltfläche ZU FAVORITEN HINZUFÜGEN



Das ausgewählte Design wird zur Liste der Design Favoriten hinzugefügt.

Klick auf Schaltfläche VON FAVORITEN ENTFERNEN



Das ausgewählte Design wird von der Liste der Design Favoriten entfernt.

Optional können Sie das Eingabefeld **Favoriten Name** nutzen, um individuelle Bezeichnungen für Ihre favorisierten Designs zu vergeben. Der Originalname des Designs bleibt dabei immer erhalten und steht nach dem benutzerdefinierten Name.

7.5.10 Voreinstellungen



Tipp:

Durch das Erstellen von Voreinstellungen können Sie zu jedem Design Ihre bevorzugten individuellen Parameter speichern - bei Bedarf auch mehrere verschiedene.

Presets	
Preset name:	
Add Preset	
Delete Preset	
	wilde
	slim 🗟

7.5.10.1 Voreinstellungen hinzufügen

Voraussetzungen

- Mit der Schaltfläche AUSWÄHLEN wurde ein Design aus der Bibliothek ausgewählt.
- A Individuelle Parameter eingeben.
- B Einen Namen für die Voreinstellung eingeben.
- C Auf die Schaltfläche VOREINSTELLUNGEN HINZUFÜGEN klicken.

7.5.10.2 Voreinstellungen löschen

Voraussetzungen

- Mit der Schaltfläche AUSWÄHLEN wurde ein Design aus der Bibliothek ausgewählt.
- A Die zu löschende Voreinstellung aus der Liste auswählen.
- B Auf die Schaltfläche VOREINSTELLUNGEN LÖSCHEN klicken.

7.6 Materialien



- 1 zur Auswahl stehende Standardmaterialien
- 2 gespeicherte benutzerdefinierte Materialien
- 3 Materialgewicht und -Dicke eingeben
- 4 Farbeinstellungen für die Oberflächen, Innenseiten und Kanten des Materials
- 5 Einstellung der Wellrichtung von Wellpappe und Transparenz
- 6 Grösse des Materialbogens
- 7 Materialdicke in mm

- Name des ausgewählten Material ändern/ Namen für neues Material eingeben
- 9 Material löschen

8

- 10 Änderungen anwenden
- 11 Material hinzufügen
- 12 Material auswählen
- 13 Name des ausgewählten Materials

7.6.1 Material auswählen

Wählen Sie ein Material aus, mit dem das Design in der Faltvorschau simuliert werden soll. Zur Verfügung stehen von Ihnen selbst erstellte Kundenmaterialien oder folgende vordefinierte Standardmaterialien:

- Corrugated Boards
- Expanded PVC
- Folding Boards
- Kapa Board
- Polypropylene Boards
- Sandwich Boards
- A Ein Material aus der Liste Standardmaterialien oder Kundenmaterialien anklicken.
- B Auf die Schaltfläche Auswählen klicken.

7.6.2 Materialeinstellungen vornehmen

Mit folgenden Einstellungen können Sie das Aussehen des ausgewählten Materials definieren:

Farbe (Kanten, Face, Innenseite)	Individuelle Farbeinstellung für den Rand sowie die Aussen- und Innenseite des Designs
Materialdicke	Eingabe der gewünschten Materialstärke in mm
Gewicht	Eingabe des Materialgewichts in g/m ²
Wellrichtung (Horizontal/Vertikal)	Angabe der Wellrichtung bei Wellkarton
Transparenz	Transparenz für lichtdurchlässige Materialien
Materialbogen	Eingabe der Material- bzw. Plattengrösse

Wichtig:

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit einem Klick auf die Schaltfläche Anwenden.

7.6.3 Material hinzufügen

A Auf die Schaltfläche Material hinzufügen klicken.

In der Liste der Kundenmaterialen erscheint ein neuer Eintrag.

- **B** Auf das neue Kundenmaterial klicken.
- C Im Feld Name eine Bezeichnung für das neue Material eingeben.
- **D** Alle gewünschten Einstellungen (Abmessung, Farbe, Transparenz, Wellrichtung, etc.) vornehmen.



Tipp:

Geben Sie hier die tatsächlichen Masse Ihres Materials ein (z.B. Bogengrösse von Karton, Abmessungen von Plattenmaterial etc.).So stellen Sie von Beginn des Projektes sicher, dass das Design auf das gewünschte Material passt. Ausserdem haben Sie die Möglichkeit, mehrteilige Designs optimal auf verschiedenen Bögen/Platten anzuordnen.

E Auf die Schaltfläche Anwenden klicken.

7.7 Objektbibliothek

Mit der Objektbibliothek können neue Objekte in die aktive Szene eingefügt werden. Verwenden Sie den Objektmanager um eingefügte Objekte zu bearbeiten.

Basketball	Objekt hinz	utugen
Basketball	Name	Basketball
Gherry FSlamp	Radius	50
	Texturen:	normal v
i ⊕ Pumpkin		

- 1 Auflistung der verfügbaren Objekte
- 2 Platziert das Objekt in der aktiven Szene
- 3 Benennung des Objekts
- 4 Skalierungsfaktor des Objekts
- 5 Auswahl der Oberflächeneigenschaft des Objekts

7.8 Objektmanager

Mit dem Objektmanager können die Objekte in der aktiven Szene manipuliert werden.



- 1 Liste der vorhandenen Objekte
- 2 Massstab
- 3 Objekt um X-/Y-/Z-Achse rotieren
- 4 Objekt in X-/Y-/Z-Richtung bewegen
- 5 Objekt klonen
- 6 Objekt löschen
- 7 Objekt hinzufügen

7.8.1 Objekt hinzufügen

Mit Hilfe dieser Funktion fügen Sie beliebig viele 3D-Objekte in einer Szene zusammen. So können Sie beispielsweise mehrere kleine Schachteln in einem grossen POS-Display platzieren oder mehrere verschiedene Verpackungen aus einer Serie nebeneinander aufreihen.



- 1 Schaltfläche Objekt hinzufügen
- A Auf die Schaltfläche Objekt hinzufügen klicken.
- B Eine .obj-Datei auswählen und auf öffnen klicken.

Das neue Objekt wird in der bestehenden Szene eingefügt. Sie können es wie gewünscht drehen, verschieben und skalieren.

7.8.2 Objekt klonen

- A Ein vorhandenes Objekt aus der Liste auswählen.
- B Auf die Schaltfläche Objekt klonen klicken.

7.8.3 Objekte verschieben

Voraussetzungen

 Mit der Schaltfläche OBJEKT HINZUFÜGEN wurde zum ursprünglich geöffneten Design mindestens ein weiteres Objekt hinzugefügt.



- 1 Ursprüngliches Objekt
- 2 hinzugeladenes Objekt (selektiert)
- 3 Parameter zum verschieben, rotieren und skalieren des selektierten Objekts
- 4 Koordinatensystem
- 5 Objektauswahl

Objekte mit Parameter verschieben

- A Das zu verschiebende Objekt in der Liste selektieren.
- **B** Positive oder Negative Parameter zum Verschieben, Rotieren oder Skalieren eingeben.

Objekte mit der Maus verschieben

- A Wählen Sie die Schaltfläche OBJEKTAUSWAHL.
- B Markieren Sie das zu verschiebende Objekt.
- C Halten Sie die entsprechenden Maustasten gedrückt um das Objekt zu verschieben.

7.9 Lichteinstellungen

		44 3	c
	Lighting settings		
1 — 2 —	Scene lighting		
3 —	Uight 1 Uight 1 Uight 0 Uight 4 Uight 4	nt 2 O Light 3 nt 5 O Light 6	
	Enable Colors: Display source		
	Brightness	• •	
1	Temprature	• • •	
4	Vibrance	D	
	x	D	
	Y	D	
		D	

- 1 Licht aktivieren/deaktivieren
- 2 Auswahl einer individuellen Hintergrundfarbe
- 3 Lichtquellen 1-6
- 4 individuelle Lichteinstellungen vornehmen

7.9.1 Individuelle Lichteinstellungen vornehmen

Durch das Einstellen unterschiedlicher Lichtquellen kann die Stimmung der Modelldarstellung in der 3D Ansicht verändert werden.



Tipp:

Jede Lichtquelle, die aktiv sein soll, muss separat eingeschaltet werden.

- A Die Checkbox Licht aktivieren aktivieren.
- **B** Eine der Lichtquellen 1-6 auswählen.
- C Die Checkbox Einschalten aktivieren.
- **D** Die gewünschte Farbe, Helligkeit, Temperatur, Stimmung und Position einstellen.
- E Bei Bedarf die Schritte B D für weitere Lichtquellen wiederholen.

7.10 Modelloptionen



- 1 Modelloptionen (Tesselierung, Rendermodus)
- 2 Auflösung in PPI
- 3 Achsenoptionen
- 4 Abspieloptionen
- 5 Kamerapositionen

7.10.1 Modelleinstellungen

 Darstellung als Drahtgittermodell
 Anzeige der Kontur des Designs

 Name
 Anzeige der Kontur des Designs

 Alle Objekte der Ebene Face Graphics werden auf der Aussenseite dargestellt. Die Darstellung erfolgt mit schattierter Oberfläche in unterschiedlichen Farbtönen für jede Fläche.

7.10.2 Auflösungsoptionen

Auflösung PPI Die Auflösung der verwendeten Texturen kann von 1-400 ppi eingestellt werden. Je höher der Wert, desto höher die Auflösung der 3D-Vorschau.



Tipp: Beachten Sie, dass sich mit steigender Auflösung auch die benötigte Renderzeit erhöht.

7.10.3 Achseinstellungen

Folgende Einstellungen für die Koordinatenachse sind verfügbar:

Achsen ausblenden	keine Koordinatenachse anzeigen
Achsenanzeige klein	kleine Koordinatenachse einblenden
Achsenanzeige gross	grosse Koordinatenachse einblenden
Achsen fixieren (None/X/Y/Z)	Sperren einzelner Achsen
Rotation um X Achse	Design um X-Achse rotieren
Rotation um Y Achse	Design um Y-Achse rotieren
Rotation um Z Achse	Design um Z-Achse rotieren

7.10.4 Abspieloptionen

Animation	Faltanimation ein-/ausschalten
Endlosschleife aus	Schleifenwiedergabe ausschalten
Endlosschleife	Schleifenwiedergabe einschalten
Endlosschleife umkehren	Schleifenwiedergabe rückwärts abspielen

7.10.5 Kamerapositionen speichern

- A Im Vorschaufenster die gewünschte Ansicht einstellen (siehe dazu *3D Ansicht steuern* auf Seite 19).
- B Im Eingabefeld Namen eine Bezeichnung für die aktuelle Ansicht eingeben.
- C Auf die Schaltfläche Speichern klicken.

Die neu erstelle Kameraposition wird in der Liste angezeigt und ist von nun an für das aktuelle Design verfügbar. Wenn die Ansicht verändert wird, kann die Kameraposition jederzeit durch einen Klick auf die Schaltfläche **Select** wiederhergestellt werden.

7.11 Falteinstellungen

Die Animation der Faltvorschau kann für jeden Pfad der Ebenen Crease und V-cut individuell eingestellt werden. Sie können so den Ablauf der Faltsequenz definieren und den Winkel eingeben, in welchem die Flächen gefaltet werden.



- 1 Rotationswinkel, in dem die zwei an den ausgewählten Pfad angrenzenden Flächen zusammengeklappt werden
- 2 Startzeitpunkt der Animation in Sek.
- 3 Dauer der Animation in Sek.
- 4 Material am ausgewählten Pfad abreissen
- 5 Menü Faltsequenz öffnen
- 6 Eingaben bestätigen
- 7 Überlagerung aller Konstruktions-, Knick-, V-Schnitt- und Durchschneidungslinien mit einer weissen Fläche



7.11.1 Falteigenschaften definieren



Tipp:

Wenn Sie die Werte nicht ändern, werden alle Faltungen gleichzeitig im 90°-Winkel durchgeführt.

- A Mindestens einen Pfad der Ebenen Crease oder V-cut auswählen.
- B Die gewünschten Werte in den Feldern Rotationswinkel, Startzeit und Animationszeit eingeben.
- C Auf die Schaltfläche Bestätigen klicken.

7.12 Szenensteuerung

Zund Design G	Center 44	×
	rameters 3.00 Presets Thickness 3.00 Presets width 250 Add Preset Height 300 Delete Preset OPEN CANCEL CBP6_004_AFM (F204G).zdc	
Player	Views Views Views Views Views Viewpot tools Viewpot tools V	
1	2 3 4 5 6 7	

Eine Szene beinhaltet die Lage und Positionierung von einem oder mehreren Objekten.

1 Player-Fenster

Geschwindigkeit der 3D Animation steuern

2 Szene speichern

Speichert den aktuellen Status der Szene als *.ZDCP-Datei. Das Ilustrator-Dokument muss vorab gespeichert werden.

3 Szene laden

Lädt eine Szene aus einer *.ZDCP-Datei.

4 Neue Szene

Erstellt eine neue leere Szene.

5 Szene updaten

Aktualisiert die aktive Szene.

- 6 **Reset** Versetzt die Objekte in der Szene in die Ausgangsausrichtung.
- 7 Player-Fenster öffnen

Öffnet/Schliesst den Player in einem separaten Fenster. Das Fenster kann an das ZDC-Fenster angedockt werden.



7.13 Exporteinstellungen

- 1 Auswahl des Exportformats (PNG, 3D-PDF, DAE, MP4, OBJ, STL, ZCC)
- 2 HotFolder auswählen
- 3 .ai-Datei in HotFolder speichern
- 4 Formatspezifische Einstellungen (z.B. Abmessungen, Dauer, Bildrate, etc.)
- 5 Speichern

Wichtig:

Öffnen Sie ein 3D-PDF immer mit Adobe Reader und aktivieren Sie die Wiedergabe von 3D-Inhalten (Bearbeiten > Voreinstellungen... > 3D & Multimedia > Wiedergabe von 3D-Inhalten aktivieren).

7.14 Einstellungen



- 1 Programmversion
- 2 Hardwareschlüssel-Identifikation
- 3 verbleibende Lizenzdauer
- 4 Auswahl der Einheit (inch/mm)
- 5 Weiterführende Informationen (Hilfe/EULA)
- 6 Minimieren der ZDC-Fenster nach dem Öffnen eines Designs
- 7 Dynamische Ansichtwechsel ein-/ausschalten
- 8 Sprachauswahl (Deutsch/Englisch)

8 Illustrator

8.1 Ebenen

Jedes Design beinhaltet bereits alle erforderlichen Ebenen, um die Datei in das ZCC importieren zu können. Stellen Sie sicher, dass die richtige Ebene aktiviert ist, bevor Sie Änderungen vornehmen.

0	Inside Graphics	0
• ·	Face Graphics	o ——
0	Line Hiding	0
0	Artwork	o ——
0	Register	o ——
0	Draw	0
0	Score	o ——
•	Crease	o ——
0	Kiss-cut	o ——
•	Punch	o ——
•	Drill	o ——
•	Engrave	o ——
•	V-cut [45° / -1mm]	o ——
•	Bevel-cut [45°]	o
0	Thru-cut	o <u> </u>
•	Route	o ——
	3D Preview Markers	0

1Inside GraphicsGestaltungselemente für die Innenseite des Designs10PunchStalt2Face GraphicsGestaltungselemente für die Aussenseite des Designs11DrillBoh3Line HidingÜberdeckung der Linien mit einer weissen Fläche12EngraveGrat4ArtworkGrafikebene für weiterführende Verarbeitungsprozesse13V-cutV-c Sep Wir (0°,5RegisterRegistriermarken14Bevel-cutSch6DrawZeichenkonturen15Thru-cutSch7ScoreRitzkonturen16RouteFrä8CreaseRillkonturen173D PreviewDef	
2Face GraphicsGestaltungselemente für die Aussenseite des Designs11DrillBoh3Line HidingÜberdeckung der Linien mit einer weissen Fläche12EngraveGra4ArtworkGrafikebene für weiterführende Verarbeitungsprozesse13V-cutV-c5RegisterRegistriermarken14Bevel-cutSch6DrawZeichenkonturen15Thru-cutSch7ScoreRitzkonturen16RouteFrä8CreaseRillkonturen173D PreviewDef	tanzungen
3Line HidingÜberdeckung der Linien mit einer weissen Fläche12EngraveGra4ArtworkGrafikebene für weiterführende Verarbeitungsprozesse13V-cutV-c Sep Wir (0°,5RegisterRegistriermarken14Bevel-cutSch6DrawZeichenkonturen15Thru-cutSch7ScoreRitzkonturen16RouteFrä8CreaseRillkonturen173D PreviewDef	ohrungen
4ArtworkGrafikebene für weiterführende Verarbeitungsprozesse13V-cutV-c Sep Wir (0°,5RegisterRegistriermarken14Bevel-cutSch6DrawZeichenkonturen15Thru-cutSch7ScoreRitzkonturen16RouteFrä8CreaseRillkonturen173D PreviewDef	ravierkonturen
5RegisterRegistriermarken14Bevel-cutSch6DrawZeichenkonturen15Thru-cutSch7ScoreRitzkonturen16RouteFrä8CreaseRillkonturen173D PreviewDef	-cut-Konturen eparate Ebene für jede /inkeleinstellung)°, 15°, 22.5°, 30°, 45°)
6DrawZeichenkonturen15Thru-cutSch7ScoreRitzkonturen16RouteFrä8CreaseRillkonturen173D PreviewDef	chrägschnittkonturen
7 ScoreRitzkonturen16 RouteFrä8 CreaseRillkonturen17 3D PreviewDef	chneidkonturen
8 Crease Rillkonturen 17 3D Preview Def	räskonturen
Markers Ver mel	efinition der erbindungspunkte ehrteiliger Designs

8.2 Volltonfarben

Kiss-cut

9

Kiss-cut-Konturen

Wenn Sie ein Design aus der Bibliothek öffnen oder ein neues Template erstellen, enthält die .ai-Datei bereits definierte Volltonfarben für jede Bearbeitungsmethode:



Verwenden Sie beim Erstellen eigener Designs die für die jeweiligen Bearbeitungsmethoden vordefinierten Volltonfarben **als Konturfarbe**. Auf diese Weise ist auf einen Blick erkennbar, wie eine Form später verarbeitet wird (geschnitten, gerillt, etc.).



Tipp:

Viele gängige RIPs erkennen Konturen mit Volltonfarben automatisch als Objekte, die nicht gedruckt werden sollen. So kann ein Bearbeitungspfad erfasst und einer Bearbeitungsmethode zugewiesen werden, ohne dass diese Kontur im Druck sichtbar wird.

8.3 ZDC-Werkzeugpalette

Das Standard-Werkzeugbedienfeld von Adobe[®] Illustrator[®] wurde um spezielle ZDC-Werkzeuge erweitert, die das Erstellen eigener Designs bzw. das Editieren vorhandener Designs vereinfachen:



- 1 Draw Line/Ellipse/Arc Tool
- 2 Crease Line Tool
- 3 Punch Ellipse Tool
- 4 Engrave Line/Ellipse/Arc Tool
- 5 Bevel-cut Line Tool
- 6 Route Line/Ellipse/Arc Tool

- 7 Score Line/Ellipse/Arc Tool
- 8 Kiss-cut Line/Ellipse/Arc Tool
- 9 Drill Ellipse Tool
- 10 V-cut Line Tool
- 11 Thru-cut Line/Ellipse/Arc Tool
- 12 Tear Strip Tool A/B/C/D

8.3.1 Verborgene Werkzeuge anzeigen

Einige Werkzeuge lassen sich so erweitern, dass darunter verborgene Werkzeuge angezeigt werden. Durch ein kleines Dreieck in der rechten unteren Ecke des Werkzeugs wird angezeigt, dass weitere, verborgene Werkzeuge vorhanden sind.



- A Den Mauszeiger zu einem Werkzeug mit kleinem Dreieck in der unteren Ecke navigieren.
- B Über dem sichtbaren Werkzeug die rechte Maustaste gedrückt halten.

Resultat

Die verborgenen Werkzeuge werden angezeigt und können angewählt werden.

8.3.2 Partial Depth Cut

Einige ZDC-Werkzeuge unterstützen einen Partial Depth Cut. Dabei wird die mit dem Werkzeug gezeichnete Kontur nicht komplett ausgeschnitten, sondern nur bis zu einer benutzerdefinierten Tiefe in das Material geschnitten.



- 1 Form ohne Partial Depth Cut
- 2 Form mit Partial Depth Cut
- 3 Partial Depth Cut an/abwählen
- 4 Bearbeitungstiefe für Partial Depth Cut
- 5 abbrechen
- 6 bestätigen



Tipp:

Mit dem Partial Depth Cut können Sie z.B. Formen in die oberste Lage von Wellpappe schneiden und so die Oberfläche strukturieren.

8.3.3 Tear Strip Tools

Mit den Tear Strip Tools zeichen Sie mit wenigen Klicks professionelle Aufreissstreifen, die das komfortable Öffnen Ihrer Verpackungen ermöglichen. Das ZDC bietet vier verschiedene, voreingestellte Typen von Aufreissstreifen an, die Sie optional noch weiter konfigurieren können.



- 1 Aufreissstreifen Typ A
- 2 Aufreissstreifen Typ B
- 3 Aufreissstreifen Typ C

- 4 Aufreissstreifen Typ D
- 5 Konfigurationsoptionen



Tipp:

Sobald Sie mit dem Tear Strip Tool einen Aufreissstreifen zeichnen, wird automatisch eine neue Ebene "Tear Strip Lines" angelegt.

9 Tipps & Tricks

9.1 Vorhandene Designkontur individuell anpassen

Wenn Sie individuelle Designs erstellen möchten, können Sie ähnliche, bereits im ZDC vorhandene Designs als Basis nehmen und nach Bedarf anpassen.



- 1 Ursprüngliches Design
- 2 Design mit individuell angepasster Kontur
- A Öffnen Sie ein Design aus der Bibliothek, das Ihrem Vorhaben als Grundlage dient.
- **B** Passen Sie die Kontur individuell an.

9.2 Gestaltungselemente platzieren

Mithilfe der Ebenen Face Graphics und Inside Graphics können Sie das Design Ihrer Verpackung realitätsgetreu simulieren. Platzieren Sie in diesen Ebenen Farbflächen, Texte, Logos, Bilder etc.



- Face Graphics: Aussenseite des Designs 1
- 2 Inside Graphics: Innenseite des Designs



- A Aktivieren Sie entweder die Ebene Face Graphics oder Inside Graphics.
- B Platzieren Sie Formen, Grafiken oder Text. Das Plug-in unterstützt alle in Adobe[®] Illustrator[®] durchführbaren Funktionen.

Face Graphics

Inside Graphics

9.3 Ausschnitte erstellen



- 1 Ausschnitt, Schneidkontur auf der Thru-Cut Ebene
- 2 Rillkontur auf der Crease-Ebene
- 3 Zu entfernendes Teilstück der Rillkontur
- A Öffnen Sie das Design, für das Sie einen Ausschnitt erstellen möchten.
- **B** Aktivieren Sie die Ebene Thru-Cut.
- C Zeichnen Sie die gewünschte Kontur für den Ausschnitt.
- **D** Entfernen Sie alle Konturen der Ebenen Crease, die durch den Ausschnitt verlaufen.

Tipps & Tricks